

Zahnriemenwechsel Arese V6

Benötigtes Werkzeug:

- 41“ Nuss
- Schlagschrauber
- Messwerkzeug (Arretierböcke für 3,2) (3,0 & 2,5 sind untereinander identisch, jedoch nicht zu 3,2) zwingend erforderlich
- Nockenwellengegenhalter
- Messuhr mit Verlängerung zwingend erforderlich

Ablauf :

Fahrzeug aufbocken, am besten beidseitig.
Untere Motorabdeckung entfernen
Beifahrerseitiges Rad abschrauben,
Wartungsklappe hinter Beifahrerrad entfernen.
und Luftansaugrohr entfernen (zwischen Drosselklappe und LMM lösen. LMM kann drinnen bleiben)

Die Kabelbox hinten an der Ansaugbrücke öffnen und die Kabel herausnehmen. Box entfernen (2x Kreuzschlitz).

Die Kabel können auch auseinander gesteckt werden.

Die Hartingstecker zur Motorsteuerung vom Motorsteuergerät abstecken.

Unterdruckschläuche und Kurbelgehäuseentlüftung zur Ansaugbrücke abziehen.

Massekabel hinter der Brücke lösen, das kleine Wasserüberlaufrohr vom Ausgleichbehälter und von der Brücke lösen (Inbus).

Verbindungsstück (2x 13er) von der Brücke (Unter der Kabelbox) und Motor lösen

Kabelstecker von Drosselklappe abstecken (zusammendrücken und abziehen).

Eine Inbus hinter der Brücke (beim Masseanschluss) lösen und die Ansaugbrücke entfernen.

Die Schellen zu den Chromrohren können mit einem kleinen Schraubenzieher ausgeklippt und hinterer auch wieder verwendet werden. Evtl müssen einige Gummimuffen entfernt werden, damit man an die Ventildeckelschrauben gelangt.

Deckel der vorderen Zylinderbank entfernen.

Zugstrebe ausbauen.

Obere Zahnriemenabdeckung entfernen (2x10er 1x Inbus hinten unter der Zugstrebe),

13er Bolzen zwischen Auslaß und Einlasswellenrad der Vorderen Zylinderbank entfernen.

An dem vorderen Ventildeckel die beiden linken 10er Schrauben lösen und den Bügel entfernen.

6x Zündspule entfernen, Kabelbaum auf beiden Zylinderköpfen lösen,

Ventildeckel lösen, Kabel anheben und die Ventildeckel zur Seite entfernen.

Auf die Ventildeckeldichtung und die Dichtungsringe für die Zündkerzenschächte achten.

Zündkerzen lösen, entsprechende Lagerböcke entfernen und stattdessen die Arretierungsböcke richtig aufsetzen.
Messuhr in Zahnriemenseitig vordersten Gewindegang der Zündkerze einschrauben und auf OT stellen.

Mit 15er am Keilrippenriemenspanner ansetzen, entspannen und Keilrippenriemen entfernen.

Spanner und Umlenkrolle des Keilrippenriemens entfernen.

Untere Zahnriemenabdeckung links und rechts entfernen (Inbus) (sind 2 Hälften).

Mit Hilfe der 41“ Nuss und Schlagschrauber die Kurbelwellenriemenscheibe lösen und abziehen.

Zahnriemenspanner lösen und entfernen.

Zahnriemen entfernen.

Klimaleitungen oben am Längsträger lösen.

Der folgende Arbeitsgang muss am GT V6 gemacht werden. Wer es ohne schafft sollte mal mitteilen, wie er das gemacht hat ohne speziellem Werkzeug!!

Motor von unten mit Wagenheber stützen (Holz dazwischen)

Beifahrerseitiges Motorlager (3x13er) lösen.

Mittleres Motorlager lösen und Schraube ganz ausdrehen.

Evtl. mit 17“ von oben im Motorlager gegenhalten und die 17“ Schraube am Motorlager lösen.

Motorlager entfernen (Ölkühlerhalterung baumeln lassen und bei bedarf mit der hand nach oben drücken).

Jetzt kann der komplette Motor mit dem Wagenheber ca 10 cm angehoben und auch ca 5-10cm abgesenkt werden.

Obere Umlenkrolle entfernen (Motor hoch)

Riemenräder mit Hilfe des Gegenhalters lösen und Schrauben entfernen, mit langem Bolzen o.ä. schräg an den Schaft jeder einzelnen Kurbelwelle (nicht in das Gewinde!!) leicht anschlagen, dann fallen die Riemenräder ab.

Für reinen Zahnriemenwechsel können die Räder dran bleiben. Wenn Wasserpumpe mitgewechselt werden soll, müssen die vier Riemenräder und die hintere Zahnriemenabdeckung ab.

Motor absenken.

Untere Umlenkrolle ausbauen, gegebenenfalls Wasserpumpe ausbauen (den Deckel mit 4x10er Schrauben lösen und so wenig wie möglich bewegen, da sonst das Wasserrohr zum Thermostaten rüber undicht werden kann. Zur Sicherheit die O Ringe besorgen und den Thermostaten ausbauen und neu abdichten. Die Dichtung der WP sollte penibel genau eingesetzt werden.

Der Motor kann nun nach bedarf abgesenkt oder angehoben werden.

Wasserpumpe einbauen, hintere Zahnriemenabdeckung anbringen, Riemenräder aufsetzen, nicht festziehen, müssen vorerst beweglich bleiben!!

- Zahnriemenspanner locker einbauen,
- untere Umlenkrolle einbauen.
- Zahnriemen auflegen,
- obere Umlenkrolle einbauen,
- zahnriemen spannen und den Spanner festziehen.

Tipp:

Zum spannen des Zahnriemens kann der Nockenwellenradgegenhalter benutzt werden.

Am hinteren Ende hat der zwei kleine Nippel. Einer davon passt hervorragend in die Öse des Zahnriemenspanners. Von oben einfädeln und ziehen, bis die Markierung des Spanners über der Nut liegt. Festhalten und mit der anderen Hand den Spanner festziehen.

OT **genauestens** kontrollieren und wenn ok, die Riemenräder festziehen. Wieder unter Zuhilfenahme des Gegenhalters.

Arretierböcke entfernen und Kurbelwelle 2 Umdrehungen drehen, wieder genau OT, dann die Arretierböcke wieder auflegen und kontrollieren. Alles ok, dann alles wieder zusammen bauen und sich freuen, weil man viel Geld gespart hat.

Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn ich was vergessen habe, einfach fragen.

Viel Spaß und gutes Gelingen
Alfafuzzi